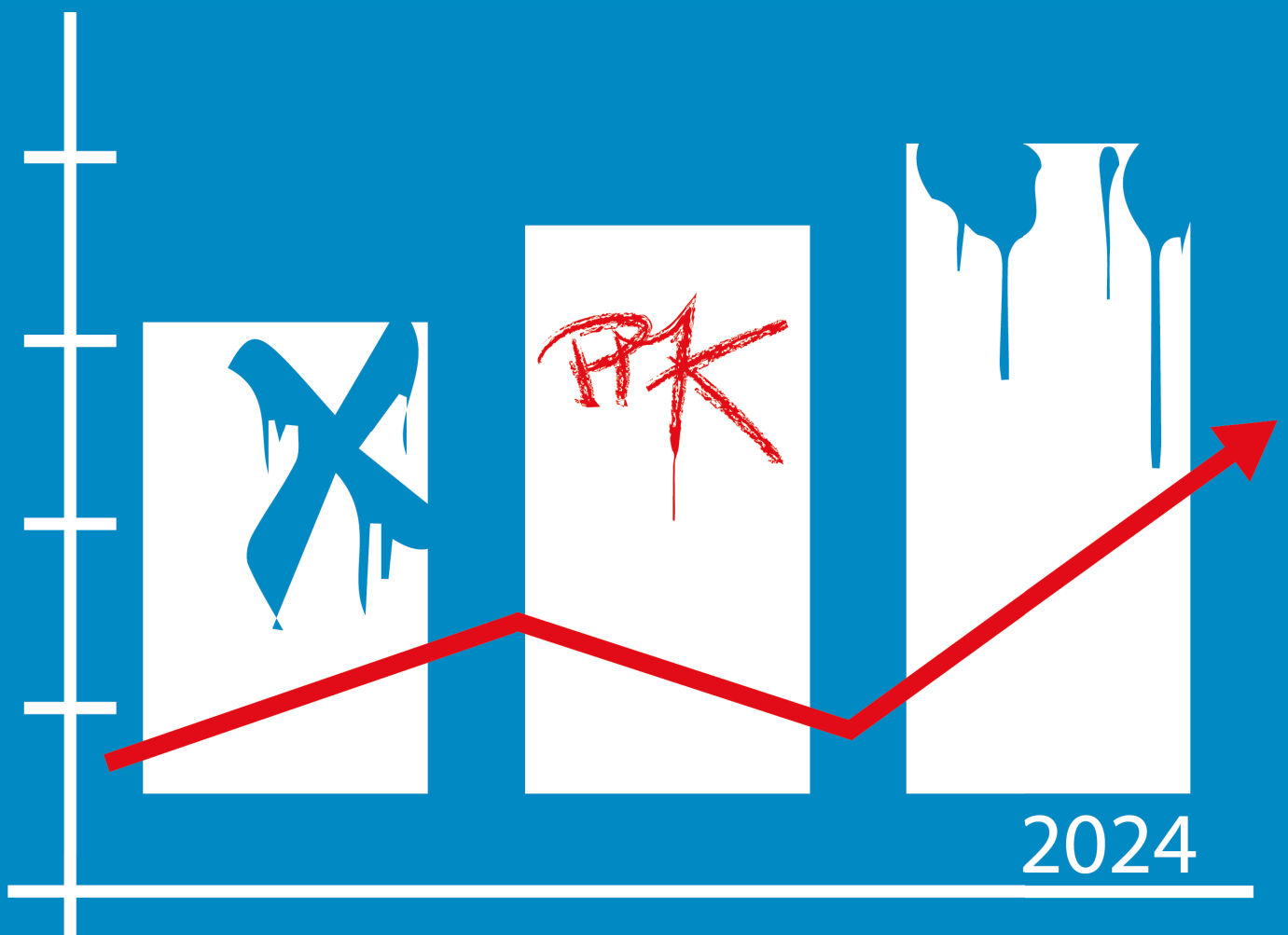


Statistik

Politisch Motivierte Kriminalität

Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales
und Landesentwicklung



Inhaltsverzeichnis

1	Politisch motivierte Kriminalität (PMK).....	1
1.1	Überblick.....	1
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen	2
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualität.....	3
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	4
1.5	Fazit.....	5
2	Propagandadelikte.....	7
3	Politisch motivierte Gewaltdelinquenz.....	8
4	Terrorismus.....	9
5	Sonstige staatschutzrelevante Delikte	10

1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

1.1 Überblick

	2020	2021	2022	2023	2024
<u>Straftaten insgesamt</u>	2.095	2.770	3.156	3.097	5.234
Aufklärung absolut	935	1.166	1.722	1.549	2.193
Aufklärung in %	44,6	42,1	54,6	50,0	41,9
<u>Häufigkeitszahl¹</u>	98	131	150	146	248
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.154	1.412	2.153	2.110	2.702
davon männlich	1.063	1.191	1.786	1.715	2.361
weiblich	91	221	367	394	340
divers/unbestimmt				1	1
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	7,9	15,7	17,9	18,7	12,6
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl²</u>	64	71	110	106	136
<u>Altersstruktur Tatverdächtige</u>					
Kinder	26	21	66	55	111
Jugendliche	146	169	241	284	471
Heranwachsende	103	121	163	182	241
Erwachsene	879	1.101	1.683	1.589	1.879
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	2,3	1,5	3,0	2,6	4,1
Jugendliche	12,7	12,0	11,2	13,5	17,4
Heranwachsende	8,9	8,5	7,6	8,6	8,9
Erwachsene	76,1	78,0	78,2	75,3	69,6

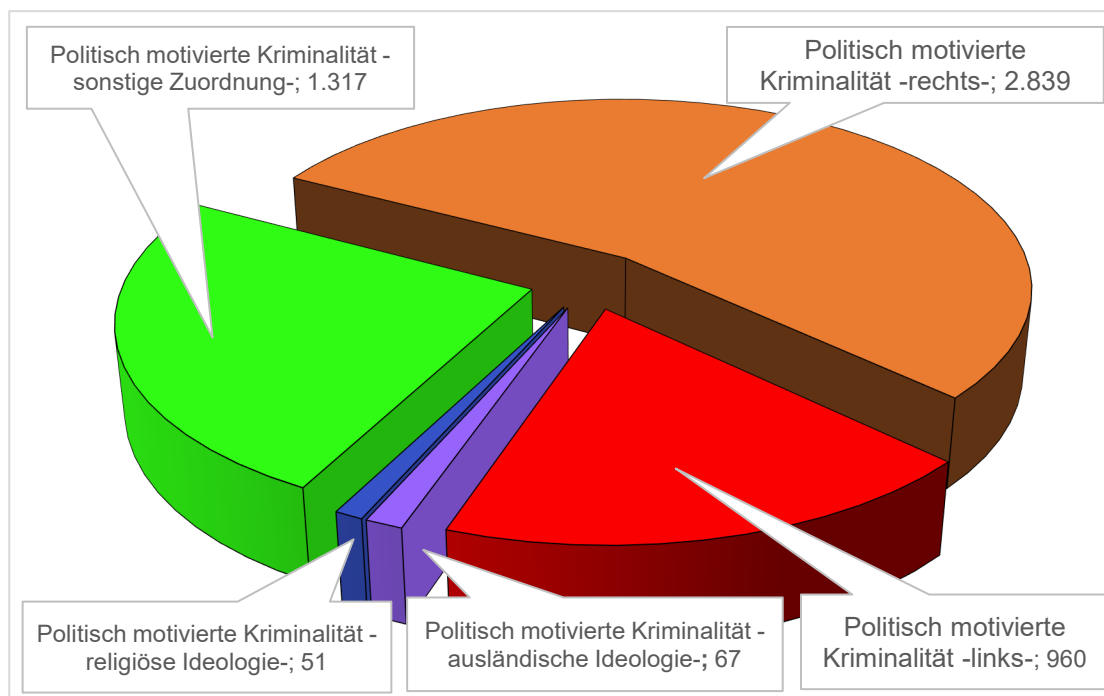
¹ TLS, Einwohner Thüringen gesamt 2023: 2.114.870

² TLS, Einwohner Thüringen ab 8 Jahre gesamt 2023: 1.981.175

1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2024 insgesamt **5.234** Fälle Politisch motivierter Kriminalität registriert.

	2020	2021	2022	2023	2024
Politisch motivierte Kriminalität	2.095	2.770	3.156	3.097	5.234
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	1.312	1.280	1.555	1.835	2.839
Politisch motivierte Kriminalität -links-	437	443	353	444	960
Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-	11	9	100	94	67
Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-	18	21	14	22	51
Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- ³	317	1.017	1.134	702	1.317



³ Der Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- wurde zum 01.01.2023 inhaltsgleich in den Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- umbenannt (siehe Pkt. 2.5.5. des Definitionssystems zur PMK).

1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualität

	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	2.095	2.770	3.156	3.097	5.234
davon:					
Propagandadelikte	979	827	964	1.135	1.785
Politisch motivierte Gewaltdelikte	92	195	261	162	226
Terrorismus	9	16	9	5	9
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	1.015	1.732	1.922	1.795	3.214

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen subsumiert.

Politisch motivierte Gewaltkriminalität ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

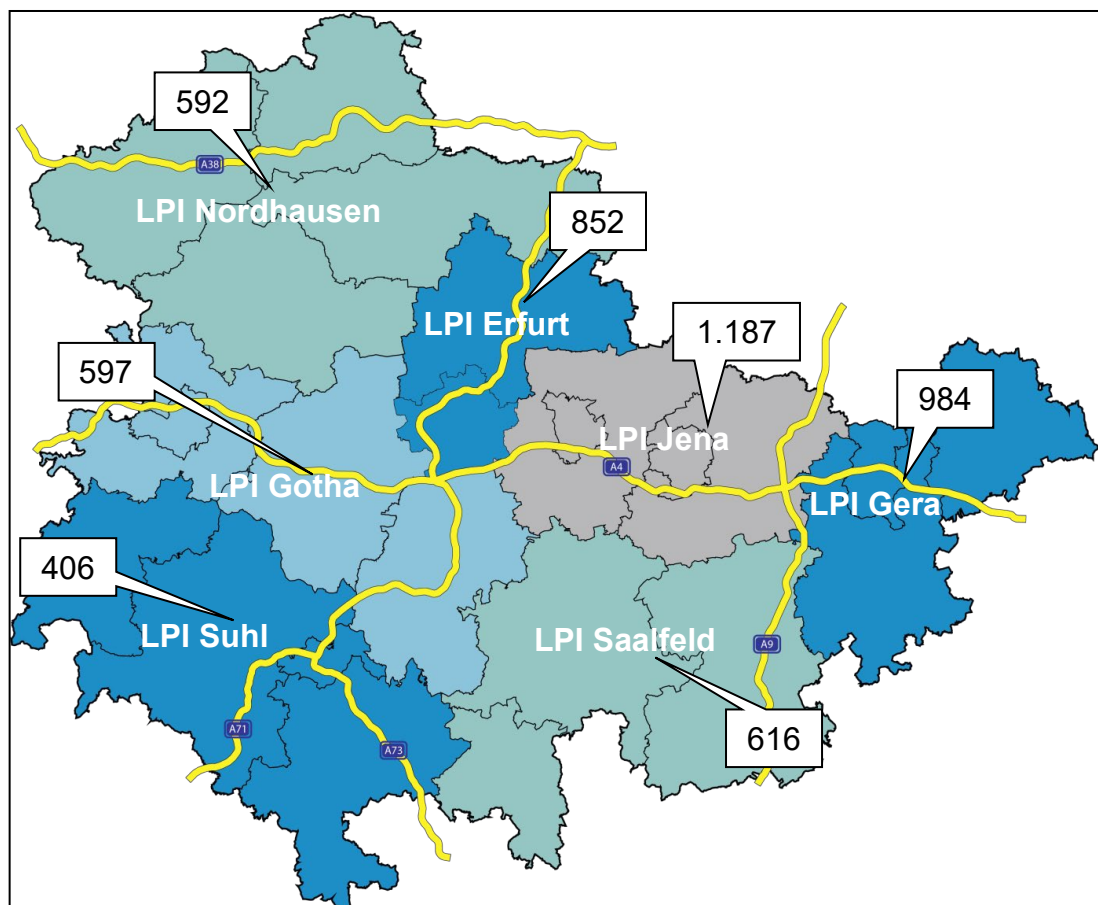
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte
- Sexualdelikte

Terrorismus ist in den §§ 129a, 129b StGB definiert. Weiterhin werden die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB dem Terrorismus zugeordnet.

Sonstige staatsschutzrelevante Delikte sind solche, die nicht der Deliktsqualität Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind. In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen, Volksverhetzungen, Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, Beleidigungen, Diebstähle und Bedrohungen.

1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

Landespolizeiinspektion	2020	2021	2022	2023	2024
insgesamt	2.095	2.770	3.156	3.097	5.234
davon:					
Erfurt	273	405	489	490	852
Gera	190	307	519	423	984
Gotha	254	417	444	436	597
Jena	534	622	608	748	1.187
Nordhausen	274	389	466	421	592
Saalfeld	317	346	328	295	616
Suhl	253	284	302	284	406



1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2024 insgesamt 5.234 Fälle Politisch motivierter Kriminalität registriert. Damit haben die Fallzahlen im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität einen Höchststand erreicht. Im Vorjahr wurden im Freistaat Thüringen insgesamt 3.097 Fälle registriert. Somit sind im Vergleich zum Vorjahr 2.137 zusätzliche Fälle in die PMK-Statistik eingegangen, was einem Anstieg von 69,0 % entspricht. Dieser Anstieg spiegelt sich in fast allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität wieder.

Es wurden insgesamt 2.193 Fälle im Jahr 2024 und damit 644 Fälle mehr als im Vorjahr aufgeklärt. Aufgrund des starken Fallzahlenanstieges im Jahr 2024 fällt die Aufklärungsquote jedoch mit 41,9 % niedriger aus als noch im Vorjahr, wo die Aufklärungsquote 50,0 % betrug.

Im Jahr 2024 waren im Freistaat Thüringen 2.839 Fälle (54,2 %) der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) zuzurechnen. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr beträgt hier 54,7 %.

In 960 Fällen (18,3 %) handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-). Der Anstieg in diesem Phänomenbereich im Vergleich zum Vorjahr beträgt hier 116,2%.

Als einziger Phänomenbereich weist der Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -ausländische Ideologie-) mit 67 Fällen im Vergleich zum Vorjahr (94 Fälle) einen Rückgang auf (-27 Delikte, -28,7 %).

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -religiöse Ideologie-) wurden insgesamt 51 Fälle (1,0 %) festgestellt. Der Anstieg hier beträgt im Vergleich zum Vorjahr 131,8 % bei einem Plus von 29 Delikten.

Mit einem Plus von 87,6 % (+615 Fälle) ist im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- (PMK -sonstige Zuordnung-) ebenfalls ein starker Anstieg auf 1.317 Fälle im Jahr 2024 zu verzeichnen.

Es wurden insgesamt 1.785 Propagandadelikte registriert, was einen Anteil von 34,1 % am Gesamtaufkommen der Politisch motivierten Kriminalität im Jahr 2024 ausmacht. Die Zahl der Propagandadelikte stieg gegenüber dem Vorjahr um 650 Fälle (+57,3 %).

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Gewaltkriminalität sind mit 226 Straftaten gegenüber dem Jahr 2023 um 64 Fälle (+39,5 %) gestiegen. Der bisherige Höchststand lag im Jahr 2022 bei 261 Fällen.

Den größten Anteil an Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität weisen mit 3.214 Fällen die Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte auf. Dieser Anteil entspricht 61,4 % des Gesamtaufkommens und macht mehr als die Hälfte der PMK-Straftaten im Jahr 2024 aus. Der Anstieg bei dieser Deliktsgruppe beträgt 79,1 % bei einem Plus von 1.419 Fällen.

Die Zahl der Terrorismusfälle ist von fünf im Vorjahr auf neun im Jahr 2024 gestiegen. Der Anstieg entspricht 80,0 % zum Vorjahr. In den Phänomenbereichen PMK -religiöse Ideologie- und PMK -ausländische Ideologie- wurde in insgesamt sieben Fällen wegen des Verdachts terroristischer Straftaten ermittelt. Zwei weitere Fälle betreffen den Phänomenbereich der PMK -rechts-.

In allen Schutzbereichen der Landespolizeiinspektionen war, wie bereits aus den Gesamtzahlen ersichtlich, ein starker Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. Die größten prozentualen Anstiege wurden in den Bereichen der Landespolizeiinspektionen Gera (+ 132,6 %), Saalfeld (+108,8 %) und Erfurt (+ 73,9%) registriert.

Den anteilmäßigen Schwerpunktbereich bildete die Landespolizeiinspektion Jena mit 1.187 Fällen (22,7 %) bei einem prozentualen Anstieg von 58,7 %. Die Bereiche der Landespolizeiinspektionen Gera (984 Fälle, 18,8 %), Erfurt (852 Fälle, 16,3 %) und Saalfeld (616 Fälle, 11,8 %) folgen zahlenmäßig mit deutlichem Abstand.

Die Thüringer Polizei ermittelte im Jahr 2024 insgesamt 2.702 (Vorjahr 2.110) Tatverdächtige im Bereich der PMK (+592 Tatverdächtige).

Mehr als zwei Drittel der Tatverdächtigen im Jahr 2024 waren Erwachsene (1.879 Personen, 69,5 %). Der Anteil der weiblichen Tatverdächtigen liegt mit 12,6 % deutlich unter dem der männlichen Tatverdächtigen.

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen (64,9 %) waren im Phänomenbereich PMK -rechts- festzustellen (1.753 Personen).

Insgesamt 339 Tatverdächtige (12,5 %) konnten im Phänomenbereich PMK -links- ermittelt werden.

Im Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie- wurden im Jahr 2024 insgesamt 33 Tatverdächtige (1,2 %) und im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- 23 Tatverdächtige (0,9 %) festgestellt.

554 Tatverdächtige (20,5 %) wurden im Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- ermittelt.

Bei Betrachtung der Altersstruktur der Tatverdächtigen fällt auf, dass bei allen Altersklassen ein Anstieg im Bereich der absoluten Zahlen zu verzeichnen war. Insbesondere auffällig sind die prozentualen Anstiege in den Altersgruppen der Kinder (von 2,6 % auf 4,1 %) und der Jugendlichen (von 13,5 % auf 17,4 %).

2 Propagandadelikte

Im Jahr 2024 wurden im Freistaat Thüringen **1.785** Propagandadelikte festgestellt.

	2020	2021	2022	2023	2024
Propagandadelikte	979	827	964	1.135	1.785
davon:					
PMK -rechts-	850	785	902	1.048	1.630
PMK -links-	13	5	2	5	29
PMK -ausländische Ideologie-	0	0	5	26	18
PMK -religiöse Ideologie-	0	0	0	0	6
PMK -sonstige Zuordnung-	116	37	55	56	102

Die Zahl der Propagandadelikte im Jahr 2024 stieg gegenüber dem Vorjahr um 650 Fälle (+57,3 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 34,1 %.

Im Berichtszeitraum sind dem Phänomenbereich PMK -rechts- 91,3 % (1.630 Fälle) der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

102 Propagandadelikte wurden dem Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- zugewiesen.

3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden **226** Fälle der Politisch motivierten Gewaltkriminalität im Jahr 2024 begangen.

	2020	2021	2022	2023	2024
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	92	195	261	162	226
davon:					
PMK -rechts-	62	60	93	93	133
PMK -links-	21	29	23	24	42
PMK -ausländische Ideologie-	0	0	4	6	4
PMK -religiöse Ideologie-	1	3	1	3	3
PMK -sonstige Zuordnung-	8	103	140	36	44

Die Anzahl der Gewaltdelikte stieg gegenüber dem Jahr 2023 um 64 Fälle (39,5 %), liegt in der Gesamtschau aber noch unter dem Niveau von 2022 mit 261 Fällen.

Der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte am Gesamtaufkommen der Politisch motivierten Kriminalität im Freistaat Thüringen betrug somit 4,3%.

Bei über drei Viertel der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität handelte es sich um Körperverletzungsdelikte (177 Fälle, 78,3 %).

Bei den anderen Gewaltdelikten handelte es sich um Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte (20 Fälle, 8,9 %), Tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte (10 Fälle, 4,4 %), Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (6 Fälle), Brandstiftungen (4 Fälle), Landfriedensbrüche (3 Fälle), Raub (3 Fälle), Räuberische Erpressung (2 Fälle) und Erpressung (1 Fall).

Im Jahr 2024 wurden im Freistaat Thüringen 284 Personen Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität, darunter 99 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

4 Terrorismus

Im Freistaat Thüringen wurde im Jahr 2024 in **9** Fällen wegen Terrorismusverdacht ermittelt.

	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismusdelikte	9	16	9	5	9
davon:					
PMK -rechts-	0	0	0	0	2
PMK -links-	0	0	0	0	0
PMK -ausländische Ideologie-	3	8	4	2	2
PMK -religiöse Ideologie-	6	8	5	3	5
PMK -sonstige Zuordnung-	0	0	0	0	0

In fünf Fällen wurden Ermittlungen wegen des Verdachtes der Bildung (auch in Form von Mitgliedschaft oder Unterstützung) terroristischer Vereinigungen im Ausland geführt. In zwei weiteren Fällen wurde wegen Terrorismusfinanzierung ermittelt. In den übrigen Fällen wurden Verfahren wegen der Bildung terroristischer Vereinigungen (1 Fall) und der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (1 Fall) eingeleitet.

Die Zahl der Terrorismusdelikte stieg gegenüber dem Vorjahr um vier Fälle (+80,0 %).

Von den neun Terrorismusdelikten entfielen fünf Delikte auf den Phänomenbereich der PMK -religiöse Ideologie-, zwei Delikte auf den Phänomenbereich der PMK -ausländische Ideologie- und zwei Delikte auf den Phänomenbereich der PMK -rechts-.

Der Anteil der Terrorismusdelikte am Gesamtaufkommen der Politisch motivierten Kriminalität des Jahres 2024 lag im Berichtsraum bei 0,2 %.

5 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2024 insgesamt **3.214** Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität zu verzeichnen, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2020	2021	2022	2023	2024
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	1.015	1.732	1.922	1.795	3.214
davon:					
PMK -rechts-	400	435	560	694	1.074
PMK -links-	403	409	328	415	889
PMK -ausländische Ideologie-	8	1	87	60	43
PMK -religiöse Ideologie-	11	10	8	16	37
PMK -sonstige Zuordnung-	193	877	939	610	1.171

Die Fallzahlen der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.419 Fälle (79,1 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der Politisch motivierten Kriminalität im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 61,4 % und macht deutlich mehr als die Hälfte der Straftaten aus.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungsdelikte (1.586 Fälle, 49,4 %), Volksverhetzungen (414 Fälle, 12,9 %), Beleidigungen (328 Fälle, 10,2 %), Diebstahlsdelikte (189 Fälle, 5,9 %), Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung (147 Fälle, 4,6 %), Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (142 Fälle, 4,4 %), Bedrohungen (115 Fälle, 3,6 %), Nötigungen (49 Fälle, 1,5 %), Belohnung und Billigung von Straftaten (45 Fälle, 1,4 %), Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (36 Fälle, 1,1 %), Verhetzende Beleidigungen (23 Fälle, 0,7%) und weitere Delikte.

In 943 Fällen (29,3 %) wurde als Tatmittel Farbe/Markierungsgegenstand verwendet. Das Tatmittel Internet wurde in 478 Fällen (14,9 %) genutzt.

Impressum

Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>

lka@polizei.thueringen.de

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2025

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!